

# RS Verg 2008/9/18 F/0001- BVA/05/2008-60

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.09.2008

## Norm

BVergG 2006 §312

AVG 1991 §38

1. BVergG 2006 § 312 gültig von 01.01.2014 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 312 gültig von 01.04.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2012
3. BVergG 2006 § 312 gültig von 05.03.2010 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2010
4. BVergG 2006 § 312 gültig von 01.01.2008 bis 04.03.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
5. BVergG 2006 § 312 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007

## Rechtssatz

Die Zuständigkeiten des Bundesvergabeamtes sind in § 312 BVergG abschließend festgelegt. Die Zuständigkeiten des Bundesvergabeamtes sind in Paragraph 312, BVergG abschließend festgelegt.

Das Bundesvergabeamt ist bei der Beurteilung von Rechtsfragen, die nicht in dessen Zuständigkeitsbereich fallen und hinsichtlich derer die dafür zuständige Behörde bereits eine Entscheidung getroffen hat, an die Rechtsauffassung dieser zuständigen und gesetzlich eingerichteten Behörde gebunden. Es steht ihm nicht zu, entsprechende behördliche Anordnungen einer solchen Behörde außer Acht zu lassen oder eigenständig anders zu regeln.

## Entscheidungstexte

- F/0001-BVA/05/2008-60

Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 18.09.2008 F/0001-BVA/05/2008-60

## Schlagworte

Vorfragenproblematik, Zuständigkeitsbereich, Bindung an Entscheidungen einer zuständigen Behörde;

## Zuletzt aktualisiert am

29.01.2009

**Quelle:** Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>